

Die Akademie

Der immer noch jungen Akademie der Wissenschaften in Hamburg gehören herausragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Norddeutschland an. Sie versteht sich als klassenlose Arbeitsakademie: Ihre Mitglieder konzipieren und bearbeiten interdisziplinäre Projekte zu wissenschaftlichen Grundlagenproblemen und gesellschaftlich bedeutenden Zukunftsfragen. Die Akademie fördert die Zusammenarbeit zwischen Fächern, Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen in der Region und engagiert sich für den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit. Die Grundausrüstung der Akademie wird finanziert aus Mitteln der Freien und Hansestadt Hamburg. Präsident der Akademie ist Prof. Dr. Heimo Reinitzer.

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN HAMBURG

Dr. Elke Senne | Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Edmund-Siemers-Allee 1 | 20146 Hamburg
Telefon (+49) 40/42 94 86 69 - 0 | Telefax (+49) 40/4 48 07 52
E-Mail veranstaltungen@awhamburg.de | www.awhamburg.de

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit
mit dem Wissenschaftsverlag De Gruyter
www.degruyter.de



Die Akademie der Wissenschaften
in Hamburg ist Mitglied in der



Tapetum Concordiae

Peter Heymans Bildteppich für Philipp I.
von Pommern und die Tradition
der von Mose getragenen Kanzeln

Heimo Reinitzer

Buchpräsentation

5. Dezember 2011, 19.00 Uhr

Heimo Reinitzer

Tapetum Concordiae

Peter Heymans Bildteppich für Philipp I. von Pommern
und die Tradition der von Mose getragenen Kanzeln

Das Pommersche Landesmuseum in Greifswald zeigt seit seiner Errichtung 2005 einen ca. 30 m² großen Bildteppich von Peter Heymans aus dem Jahr 1554. Der Wandteppich stellt Mitglieder des sächsischen Fürsten- und Herzog-, sowie des pommerschen Herzoghauses dar. Zudem setzt er den auf den Gekreuzigten weisenden Luther sowie Melanchthon und Bugenhagen ins Bild.

In seinem Vortrag stellt Heimo Reinitzer seine Interpretation des Teppichs als Zeugnis politischer Ikonographie vor und ordnet ihn in die spannenden zeitgenössischen politischen und religiösen Kontroversen ein. Im Zentrum der Deutung stehen Luther als Johannes der Täufer, Bugenhagen und Melanchthon, die aus dem Teppich herausgeschnittene Taufe Jesu sowie Mose mit den Gesetzestafeln, der zur Trägerfigur von Kanzeln in evangelisch-lutherischen Kirchen wird.

In Reinitzers Studie wird diese Bildtradition mit einer umfangreichen Materialsammlung und zahlreichen Abbildungen dokumentiert. Sie bildet zugleich den Auftakt zur neuen Reihe »Abhandlungen der Akademie der Wissenschaften in Hamburg«, die im De Gruyter Verlag erscheint.

HEIMO REINITZER: **Tapetum Concordiae.**

Peter Heymans Bildteppich für Philipp I. von Pommern und die Tradition der von Mose getragenen Kanzeln, Berlin: De Gruyter 2011 (Abhandlungen der Akademie der Wissenschaften in Hamburg 1), 378 S., 99,95 €, ISBN 978-3-11-027887-3.

Montag, 5. Dezember 2011, 19.00 Uhr
New Living Home
Julius-Vosseler-Straße 40, 22527 Hamburg
U 2 Hagenbecks Tierpark

Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns über eine Anmeldung unter
www.awhamburg.de/veranstaltungen

Programm

Grußwort

Dr. Albrecht Döhnert

*Editorial Director Theologie, Judaistik, Religionswissenschaft
im Verlag De Gruyter*

Buchpräsentation

Tapetum Concordiae

Peter Heymans Bildteppich für Philipp I. von Pommern
und die Tradition der von Mose getragenen Kanzeln

Prof. Dr. Heimo Reinitzer

*Im Anschluss an die Veranstaltung
bitten wir zu einem Empfang.*

Wir weisen darauf hin, dass die Veranstaltung aufgezeichnet wird. Sie wird später als Download und Audio-Stream auf unserer Homepage nachzuhören sein. Eine Übertragung im Hörfunk zu einem späteren Zeitpunkt ist vorgesehen.